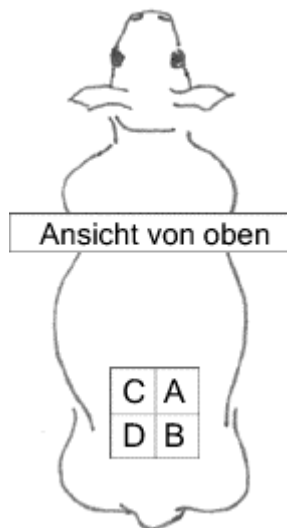


Beschriftung der Röhrcchen / Viertelbezeichnung / Eintragungen in die Probenliste

Mit einer eindeutigen und dauerhaften Röhrcchenbeschriftung ersparen Sie uns Rätselraten beim Auspacken von Proben.

Sie helfen uns damit zudem , falsche Zuordnungen von Befunden zu vermeiden.

International hat sich ein Schema für die Bezeichnung der Euterviertel durchgesetzt !



Vorne links = C
Hinten links = D

Vorne rechts = A
Hinten rechts = B

Auch wir verwenden dieses System und bitten Sie daher, die Probenröhrcchen entsprechend zu beschriften.

Ersatzweise können Sie auch

mit **vo.re.**, **hi.re.**, **vo.li.** und **hi.li.**

bzw. **VR**, **HR**, **VL** und **VL**

oder ähnlich eindeutig beschriften.

Schreiben Sie die laufende Nummer der Probe (1., 2., 3. oder x-te Probe Ihrer Einsendung) und die Viertelbezeichnung auf das Röhrcchen.

Verwenden Sie möglichst einen Filzschreiber der wasserfeste Schrift macht. Die Beschriftung ist dann auch dauerhaft, wenn sie mit Milch in Kontakt kommt.

Am besten beschriften Sie die Röhrcchen bevor Sie die Proben nehmen.

Denn bei der Probenahme wird die äußere Oberfläche der Röhrcchen möglicherweise schmutzig oder nass.


Die Röhrcchen sind dann nur noch schwer zu beschriften.

So geht es einfach und eindeutig:

Schreiben Sie auf die ersten Röhrrchen 1A bzw. 1B bzw. 1C bzw. 1D.
Nehmen Sie dann die Proben vom ersten Tier.

Schreiben Sie dann
den Namen
und / oder
die Stallnr.
und / oder
die Ohrmarkennummer

des betreffenden Tieres an Position 1 der Tabelle (auf dem Einsendeformular).

Einsendungsschein für Milchproben ▶ 

Beschriftung der Probenröhrrchen

1A

1B

1C

1D

Proben von Kuh Erna

2A

2B

2C

2D

Proben von Kuh 87

Beschriftung der Röhrrchen:
Beschriften Sie die Röhrrchen mit der jeweiligen *Einsendungsnummer* und der *Vierteilbezeichnung*.

| | |
|---|---|
| C | A |
| D | B |

Viertelbezeichnung:
A =
B =

| Lfd. Nr. | Ohrmarke oder Stallnummer | Name der Kuh | Kalb Tag/ M |
|----------|---------------------------|--------------|-------------|
| 1 | | ERNA | |
| 2 | 87 | | |
| 3 | | | |
| 4 | | | |
| 5 | | | |
| 6 | | | |
| 7 | | | |
| 8 | | | |
| 9 | | | |
| 10 | | | |

MBFG

Bahndamm 2
31547 Rehburg-Occum

Tel.: 05037/9 84 34
Fax: 05037/9 84 49

Sie wollen mehr Proben nehmen?

Dann kennzeichnen Sie die weiteren Proberöhrrchen mit 2A, 2B, 2C und 2D bzw. 3A, 3B, 3C und 3D.

Und so weiter.

Nehmen Sie die Proben von den weiteren Tieren und tragen Sie die Tiere an den zutreffenden Positionen der Liste ein.

Das ist einfach und genügt, gleich, ob Sie z.B. eine Kuh namens Erna, eine Kuh mit der Ohrmarke DE1234567890 oder eine Kuh mit der Stallnummer 87 in der Liste eintragen.

Bei derart beschrifteten Röhrcchen und so ausgefüllten Listen können wir im Labor gut den Überblick gewahren.

Selbst wenn Sie uns in einer Sendung hunderte Proben zuschicken sollten.

Senden Sie uns „Einzelgemelksproben“ (Mischungen von Proben aus bis zu vier Eutervierteln einer Kuh oder nur eine Viertelgemelksprobe je Kuh) zu, **reicht die Kennzeichnung der Röhrcchen mit 1, 2, 3 usw.**

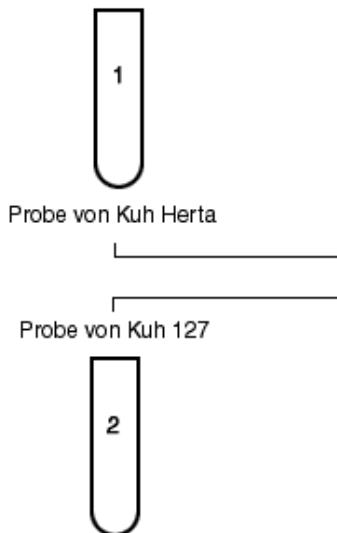
Im Zweifelsfall werden wir eine Probe im Befund stets dem Euterviertel A / vorn rechts zuordnen.

Tragen Sie das jeweils betreffende Tier an der entsprechenden Position in der Liste ein.

Einsendungsschein für Milchproben ▶



Beschriftung der Probenröhrcchen



Beschriftung der Röhrcchen:
Beschriften Sie die Röhrcchen mit der jeweiligen *Einsendungsnummer* und der *Viertelbezeichnung*.

| | |
|---|---|
| C | A |
| D | B |

Viertel
A =
B =

| Lfd. Nr. | Ohrmarke oder Stallnummer | Name der Kuh | Kalb Tag/ M |
|----------|---------------------------|--------------|-------------|
| 1 | | HERTA | |
| 2 | 127 | | |
| 3 | | | |
| 4 | | | |
| 5 | | | |
| 6 | | | |
| 7 | | | |
| 8 | | | |
| 9 | | | |
| 10 | | | |

MBFG Bahndamm 2 31547 Rehburg-Occum Tel.: 05037/9 84 34 Fax: 05037/9 84 49

Schreiben Sie bitte nicht ausschließlich auf die Stopfen der Röhrcchen.
Denn diese werden im Labor entfernt.

Aufkleber sind weniger gut als eine wasserfeste Beschriftung des Röhrcchens.
Denn Aufkleber können sich von den Röhrcchen ablösen.
Insbesondere wenn einmal ein Röhrcchen in einer Ihrer Einsendungen an unser Labor leckschlagen sollte.

Ihre Proben werden bei uns eindeutig und samt zugehöriger Informationen dauerhaft erfasst !

Jede bei uns eingehende Sendung von Proben bekommt von uns eine eigene Labor-Nummer.

Die **Auftrags-Nummer**

Zudem bekommt jedes Röhrchen von uns eine weitere Labor-Nummer.

Die **Proben-Nummer**

Über diese Nummern können wir Ihre Proben jederzeit einwandfrei identifizieren und Daten zu den Proben aus unserer Datenbank aufrufen.

Sie finden auch die Auftrags- und die Proben-Nummern auf den an Sie übermittelten Befundbögen!

In unserer Datenbank sind zu jeder Probe unter Anderem die Angaben gespeichert, die Sie zu dem betreffenden Tier gemacht haben.

Wenn Sie später einmal einen zu der Kuh Erna und / oder der Kuh Herta, dem Tier 87, der Kuh mit Stallnr. 127, der Kuh mit der Ohrmarkennummer DE123456789 oder oder gehörenden Befund erneut abfragen sollten, können wir auch solche Befunde wieder in unserem Archiv für Sie aufspüren und Ihnen zur Verfügung stellen!

Noch eine Bitte an die Einsender von Milchproben:

Falls Sie die Stopfen der Probenröhrchen mit einem Klebeband (einmal um den Stopfen und den oberen Rand des Röhrchens, fertig!) **sichern:**

Schlagen Sie das Ende des Klebestreifens bitte um, so dass Klebeseite auf Klebeseite kommt.

Dann lässt sich der Klebestreifen im Labor leicht wieder entfernen.

Da wir täglich viele Röhrchen öffnen müssen, ist uns das eine merkliche Hilfe.

Wenn Sie unserem kleinen Tipp folgen, wird Verletzungsgefahr für unser Laborpersonal vermieden, da der Klebestreifen nicht mit einem scharfen Instrument entfernt werden muss.

Milchtierherden-Betreuungs- und Forschungsgesellschaft mbH (MBFG)
An der Feldmark 16
31515 Wunstorf

Tel.: 0 50 31 / 96 90 94
eMail: info@mbfg-wunstorf.de

Fax: 0 50 31 / 96 90 95
Internet: www.mbfg-wunstorf.de